

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TTC Neunkirchen am Brand : Post SV Nürnberg  
Samstag, 14.01.2023, 16:00 Uhr

### Kein Sieger im Duell des TTC Neunkirchen am Brand gegen den Post SV Nürnberg

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:33 Sätzen trennten sich die Spieler des Post SV Nürnberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Samstagnachmittag vom TTC Neunkirchen am Brand. Rund 240 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Pruisken / Solbrig das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Eine starke Leistung zeigte Olaf Solbrig, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Pruisken / Solbrig und Seltsam / Reyzin, die Pruisken / Solbrig letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fläschner / Danzer war für Klapper / Brück schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Wetzler / Kramer waren dann Belzer / Spatz, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Stefan Pruisken beim 2:3 gegen Jürgen Danzer. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Pruisken dennoch im 5. Satz. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Olaf Solbrig die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Andre Klapper die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Stefan Brück versäumte es am Nachbartisch hingegen mit einem 8:11, 6:11, 11:9, 7:11 gegen Wolfgang Seltsam, einen Punkt für sein Team zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. 2:3 endete wenig später das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Norbert Belzer und Slava Reyzin aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Ohne Satzgewinn für Fabio Spatz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Armin Kramer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Fläschner wurden Stefan Pruisken unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Olaf Solbrig gegen Jürgen Danzer nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Olaf Solbrig letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich musste Andre Klapper zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Wolfgang Seltsam, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit 11:8, 11:3, 8:11, 11:4 gewann nachfolgend Stefan Brück gegen Fabian Wetzler und gab dabei nur einen Satz her. 2:3 endete daraufhin das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Norbert Belzer und Armin Kramer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resultat des fünften

Satzes, den Kramer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Auf dem falschen Fuß erwischte Fabio Spatz seinen Gegner Slava Reyzin beim überzeugenden 3:0-Triumph. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Erfolg von Pruisken / Solbrig gegen Fläschner / Danzer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Neunkirchen am Brand nun ein Punktekonto von 9:13 Punkten auf, während der Post SV Nürnberg vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2023 gegen den TSV Frauenaurach ansteht, 18:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Neunkirchen am Brand bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den TSV Katzwang.

#### **Statistik:**

##### **TTC Neunkirchen am Brand**

Doppel: Pruisken / Solbrig 2:0, Klapper / Brück 0:1, Belzer / Spatz 0:1

Einzel: S. Pruisken 0:2, O. Solbrig 2:0, A. Klapper 2:0, S. Brück 1:1, N. Belzer 0:2, F. Spatz 1:1

##### **Post SV Nürnberg**

Doppel: Fläschner / Danzer 1:1, Seltsam / Reyzin 0:1, Wetzel / Kramer 1:0

Einzel: M. Fläschner 1:1, J. Danzer 1:1, W. Seltsam 1:1, F. Wetzel 0:2, A. Kramer 2:0, S. Reyzin 1:1